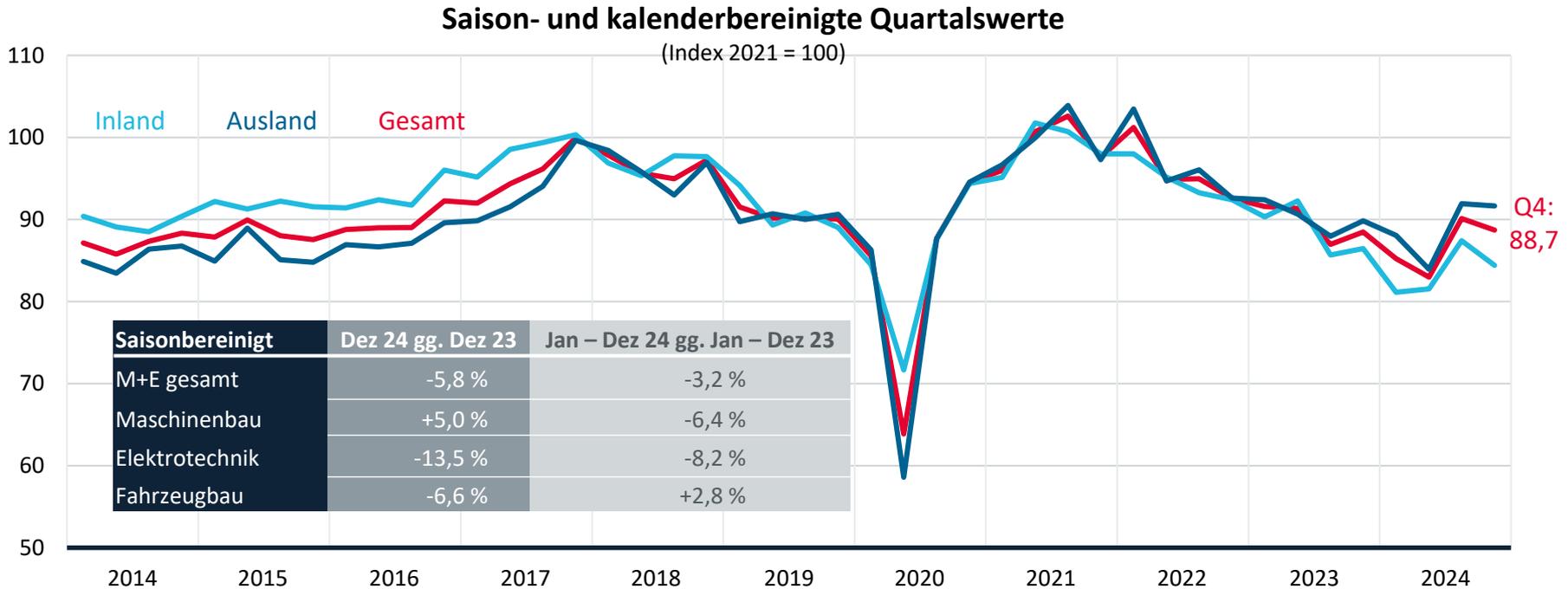


Wirtschaftliche Lage der M+E-Industrie



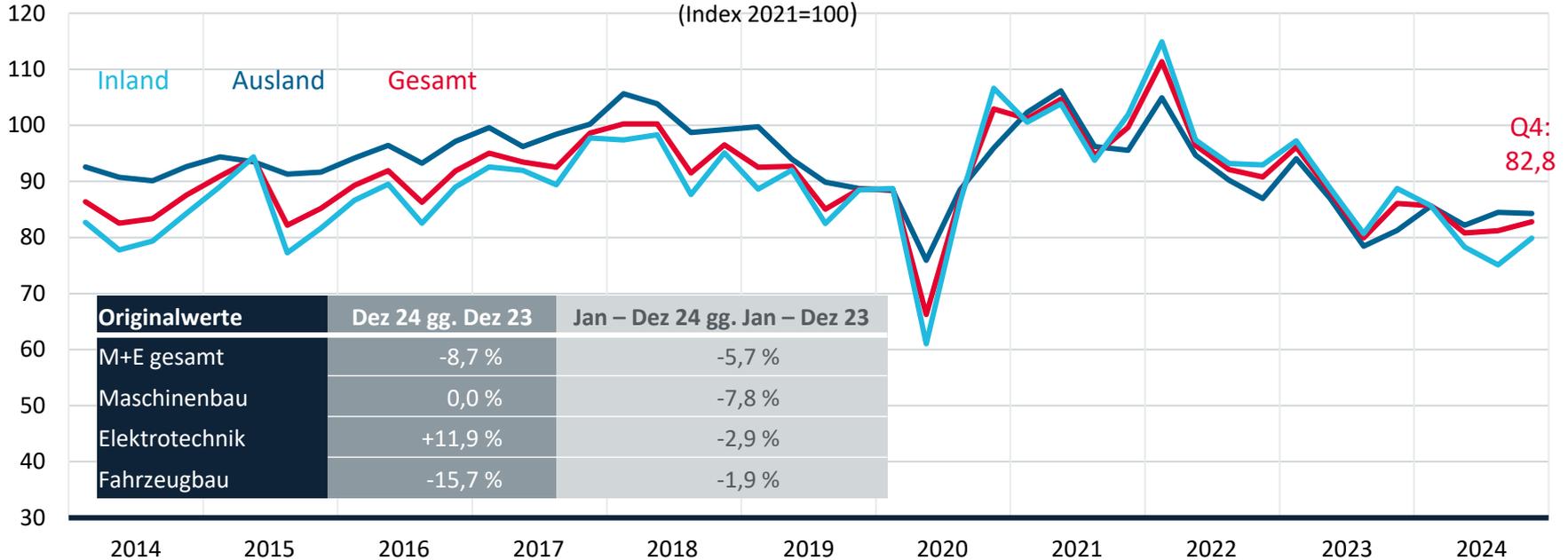
M+E-Auftragseingang (Deutschland): Im Dezember erneut im Minus, auf Jahressicht über 3 Prozent Verlust



M+E-Auftragseingang (Baden-Württemberg): Schwaches Jahr 2024 in allen Branchen

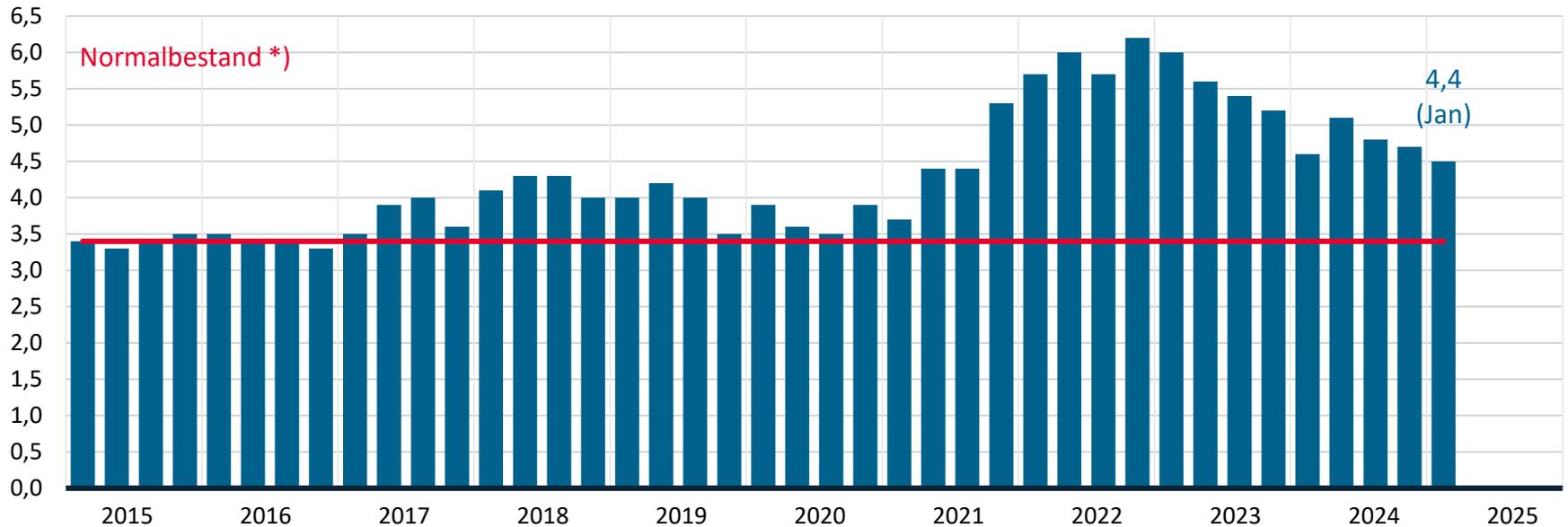
Quartalswerte

(Index 2021=100)



Auftragsbestand (Deutschland): Bestände nach kurzzeitigem Anstieg wieder gesunken

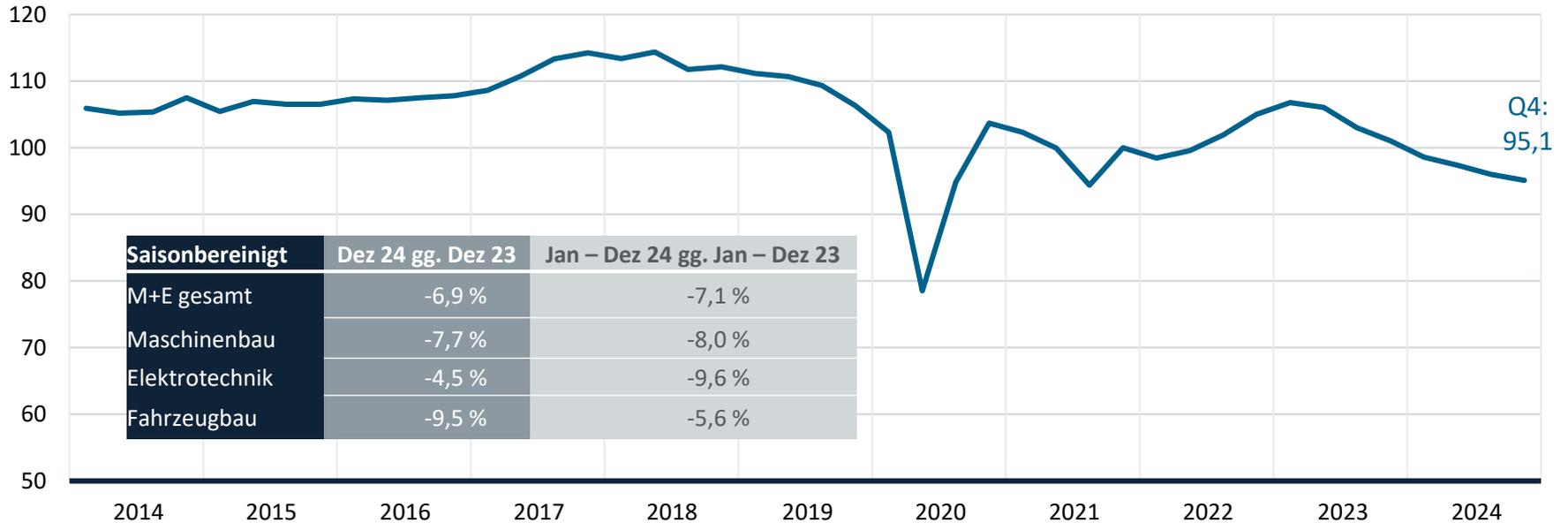
Von den M+E-Unternehmen gemeldete Reichweite
ihrer Auftragsbestände in Produktionsmonaten (Quartalsanfang)



M+E-Produktion (Deutschland): 2024 in allen Branchen deutlicher Rückgang

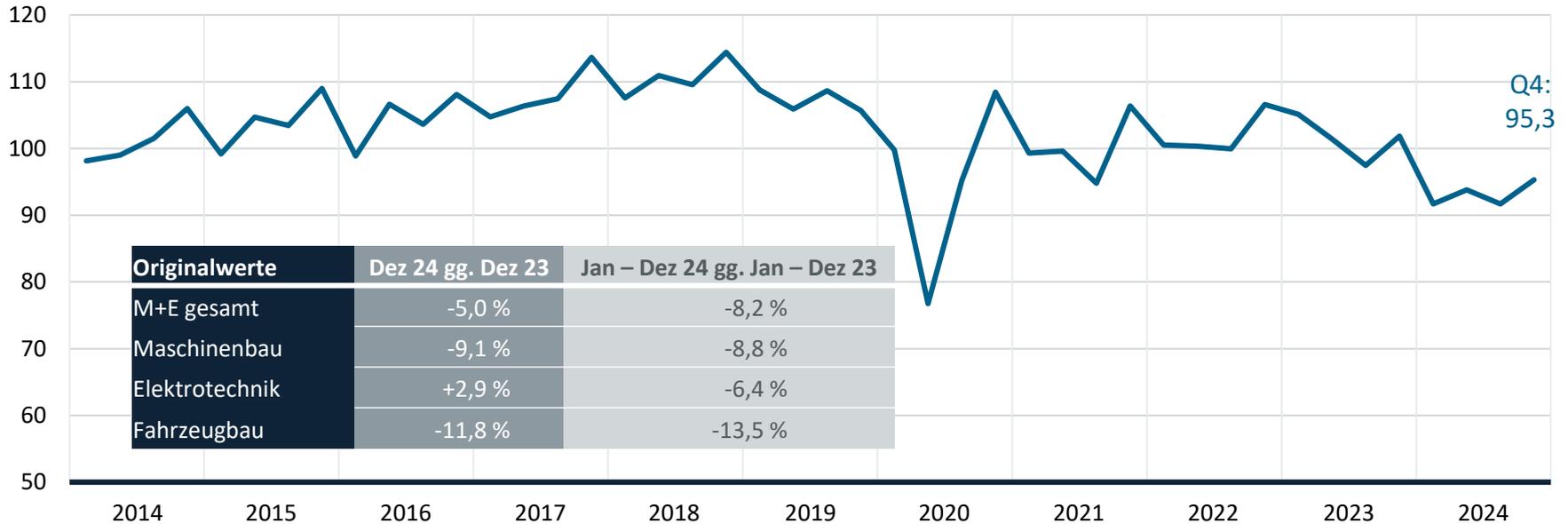
Saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte

(Index 2021 = 100)



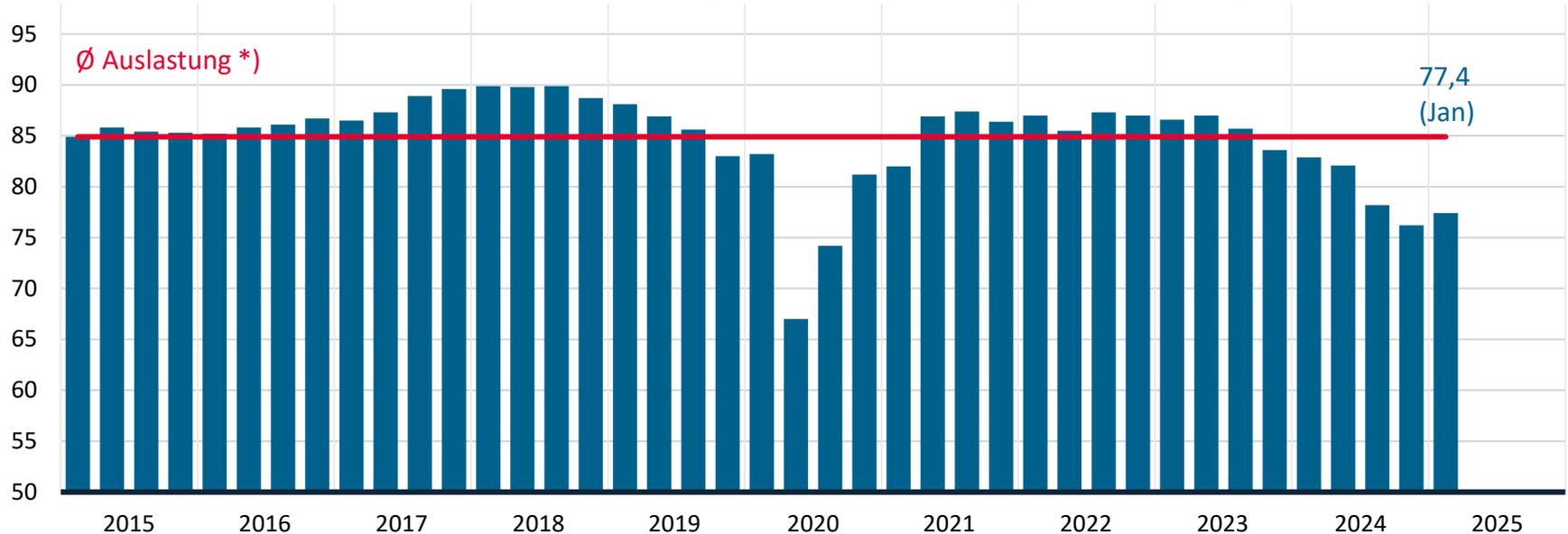
M+E-Produktion (Baden-Württemberg): 2024 über 8 Prozent im Minus

Quartalswerte
(Index 2021 = 100)



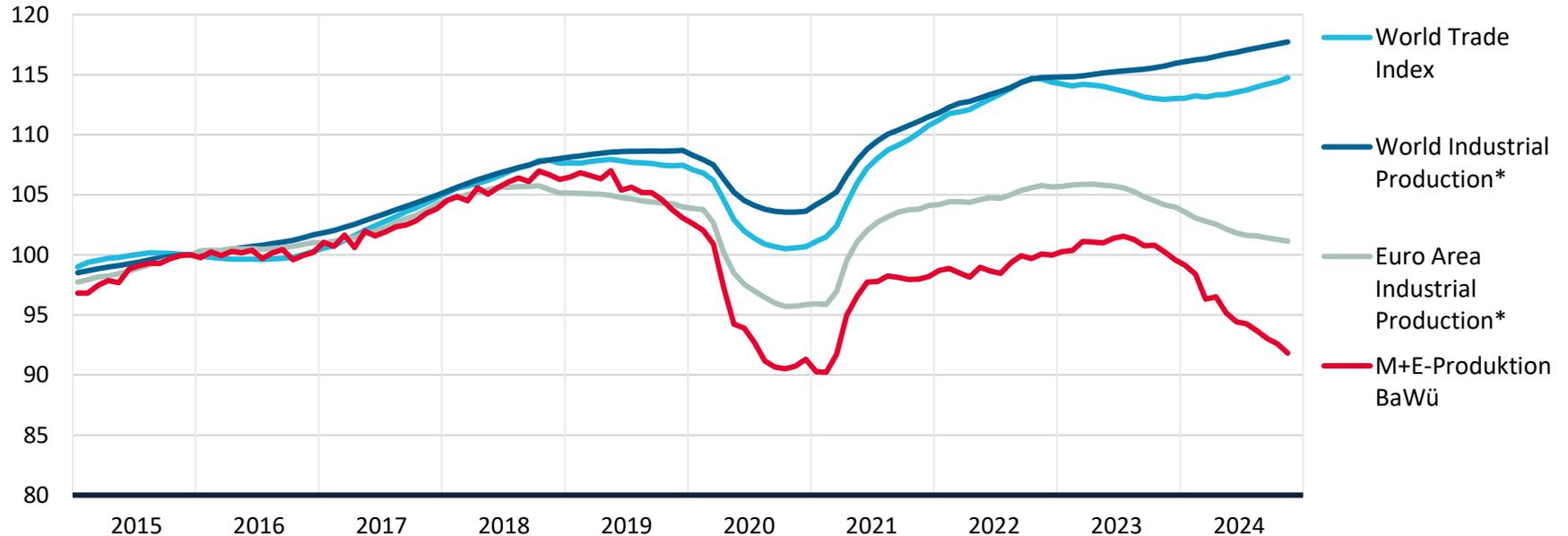
Kapazitätsauslastung der M+E-Industrie (Deutschland): Anfang 2025 leichte Erholung

Durchschnitt der von den M+E-Firmen gemeldeten Auslastung ihrer Produktionsanlagen
in Prozent der betrieblich möglichen Vollausslastung (Quartalsanfang)



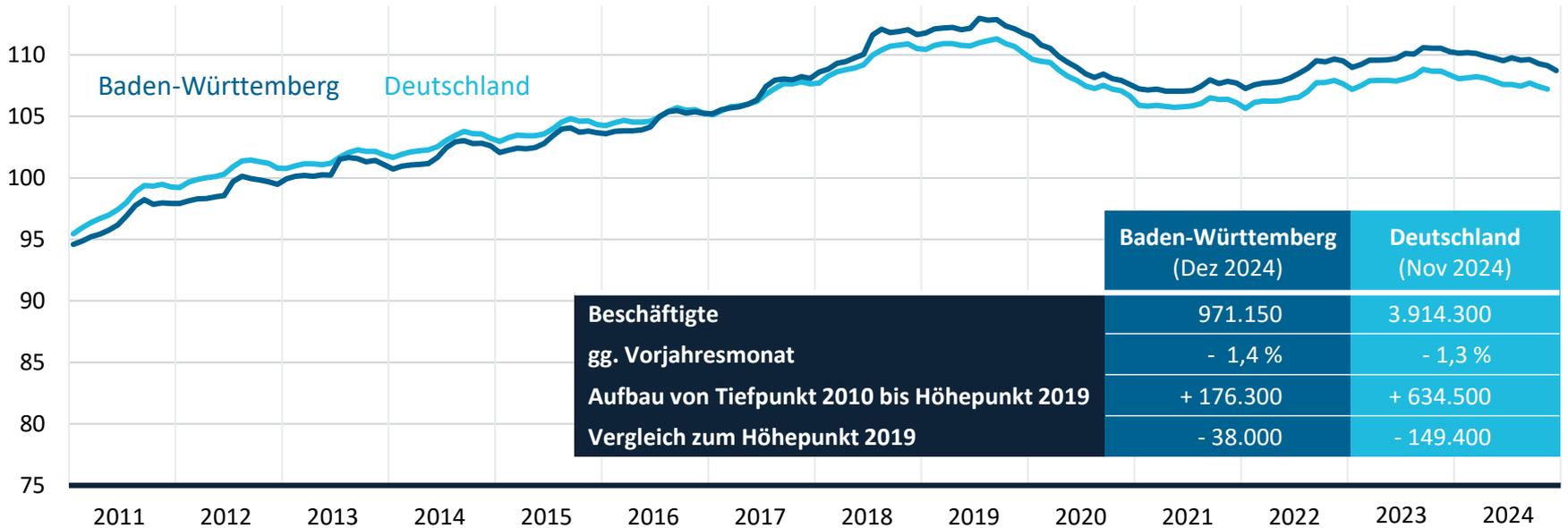
Vergleich der Produktion: M+E BaWü bleibt hinter weltweiter Industrieentwicklung zurück

Gleitende 12-Monats-Durchschnitte
(Index 2015=100)



M+E-Beschäftigte (Deutschland + Baden-Württemberg): Tendenziell rückläufige Zahlen

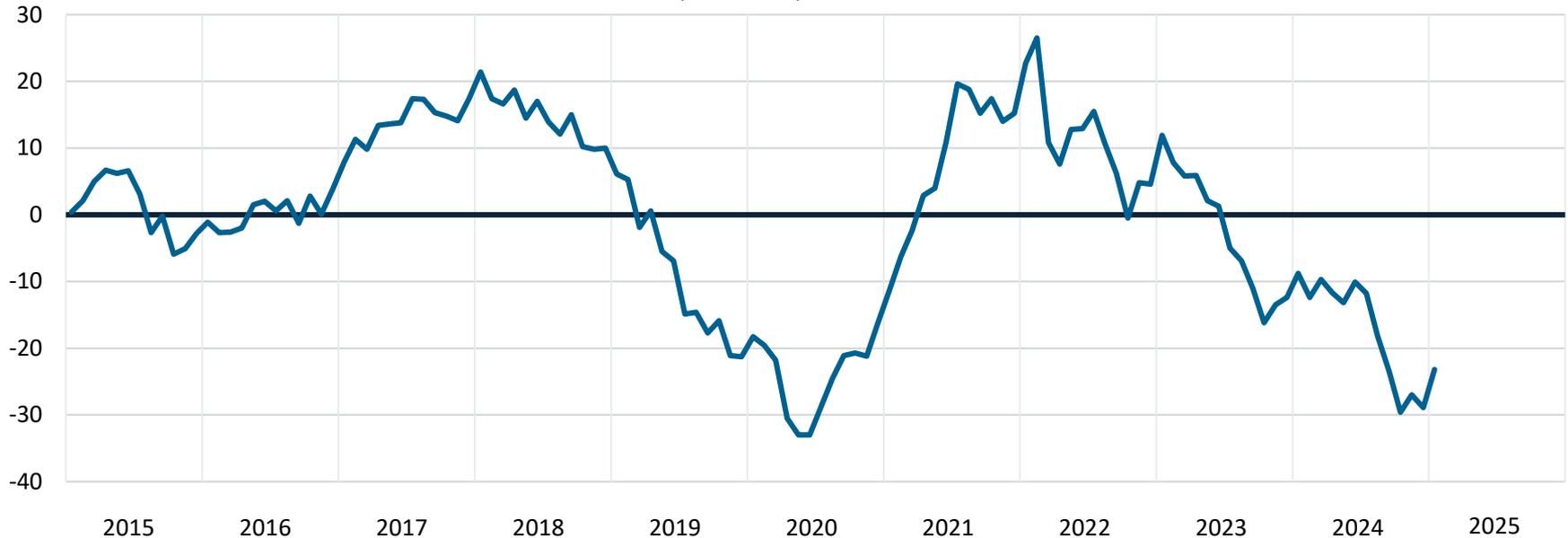
Beschäftigte in Betrieben mit 20 und mehr Mitarbeitern
(Index 2008 = 100*)



Personalpläne M+E-Industrie (Deutschland): Abbaupläne überwiegen, Abwärtstrend zuletzt aber gebremst

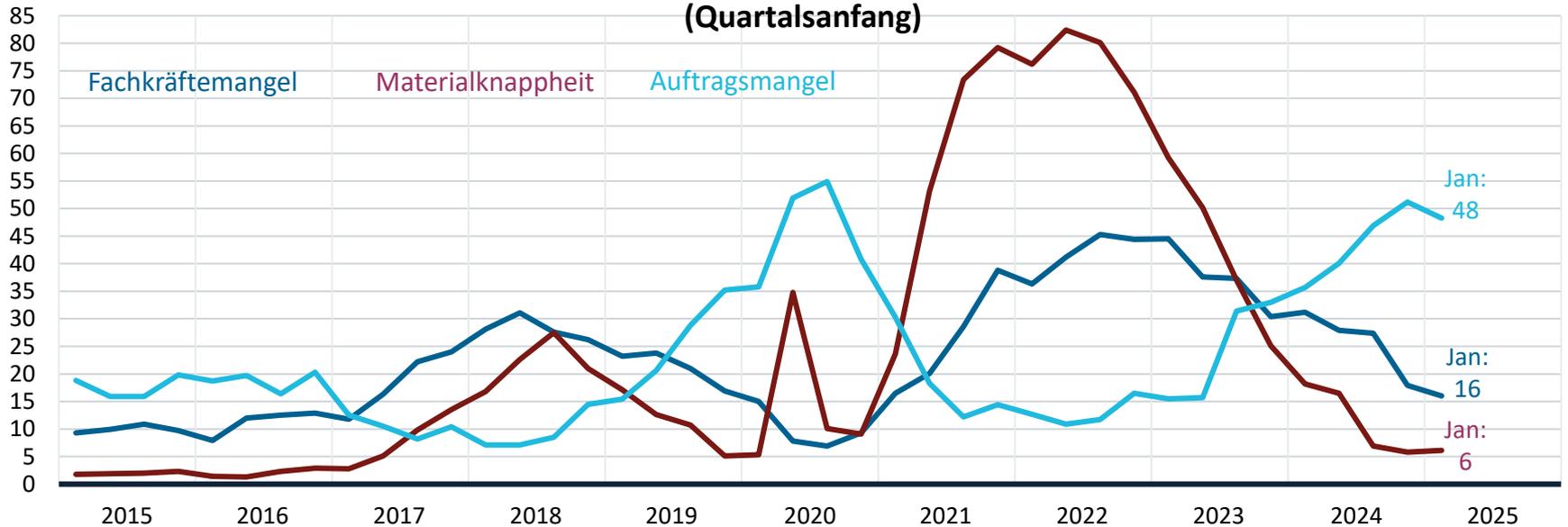
Saldo der Unternehmensmeldungen *)

(% - Anteile)



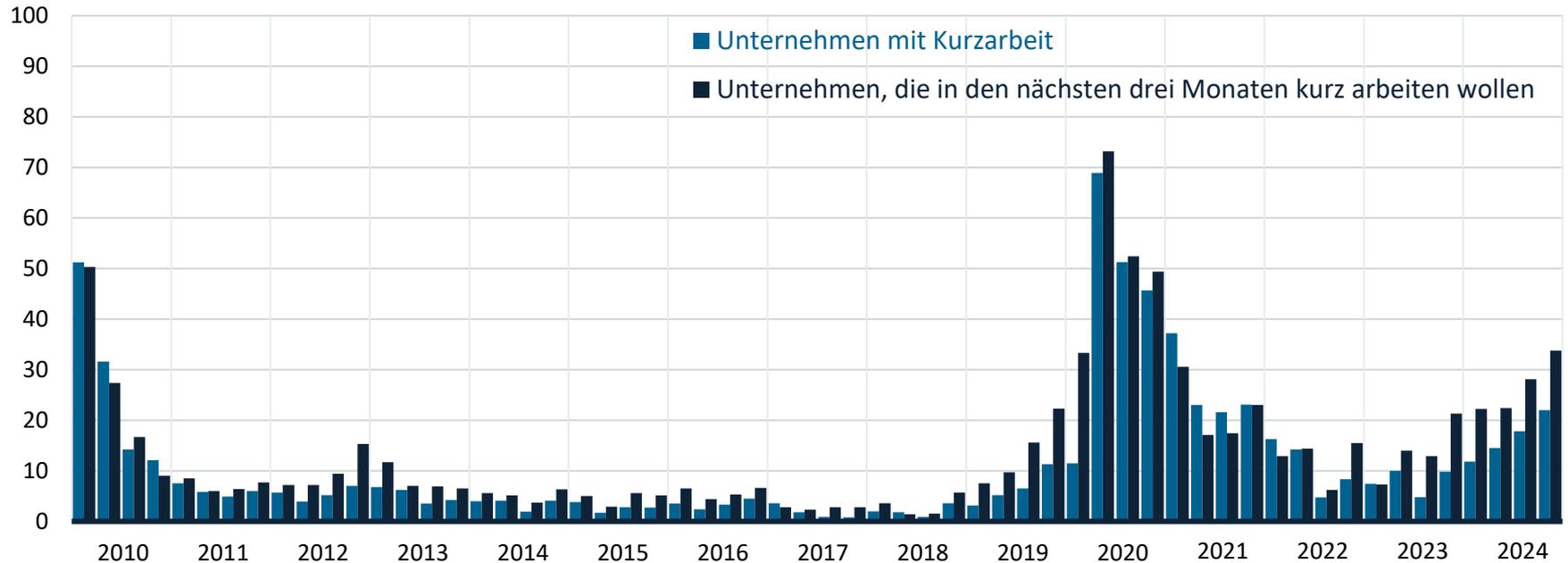
Produktionsbehinderungen (Deutschland): Auftragsmangel betrifft gut die Hälfte der Unternehmen

**%-Anteil der M+E-Unternehmen
mit Produktionsbehinderungen wegen Arbeitskräftemangel und Materialknappheit
(Quartalsanfang)**



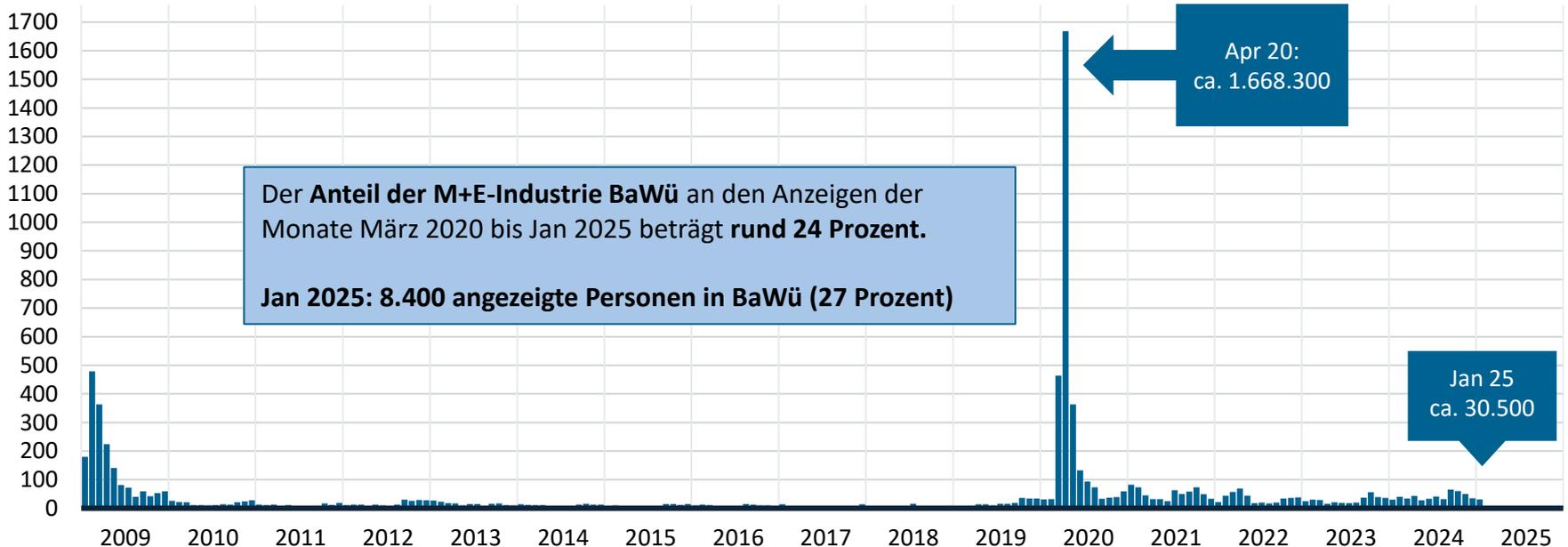
Kurzarbeitspläne der M+E-Unternehmen (Deutschland): Zuwachs hält an

Anteil der Unternehmen in Prozent, Quartalswerte



Anzeigen zur Kurzarbeit in der M+E-Industrie (D): Noch immer auf relativ niedrigem Niveau

Anzahl der zu Kurzarbeit angezeigten Personen in Tsd. *)



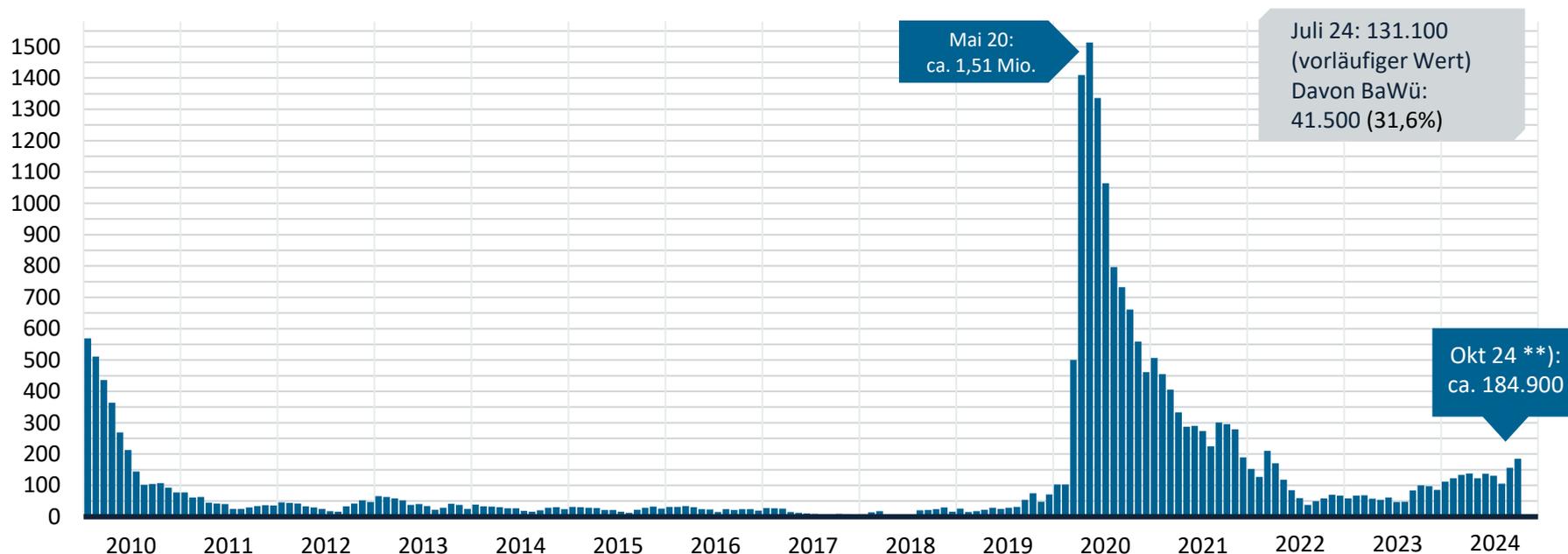
Der Anteil der M+E-Industrie BaWü an den Anzeigen der Monate März 2020 bis Jan 2025 beträgt **rund 24 Prozent**.
Jan 2025: 8.400 angezeigte Personen in BaWü (27 Prozent)

Apr 20:
ca. 1.668.300

Jan 25
ca. 30.500

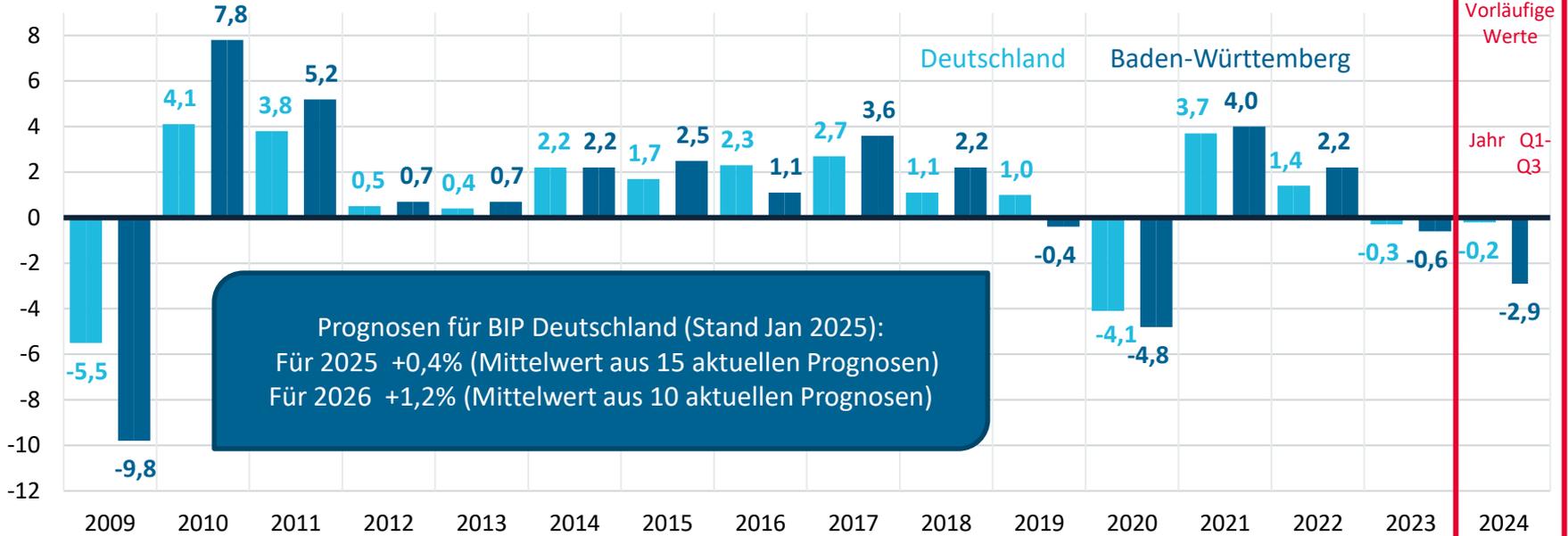
Realisierte Kurzarbeit in der M+E-Industrie (Deutschland): Im Oktober 2024 weiterer Anstieg

Anzahl der Personen in Kurzarbeit in Tsd. *)



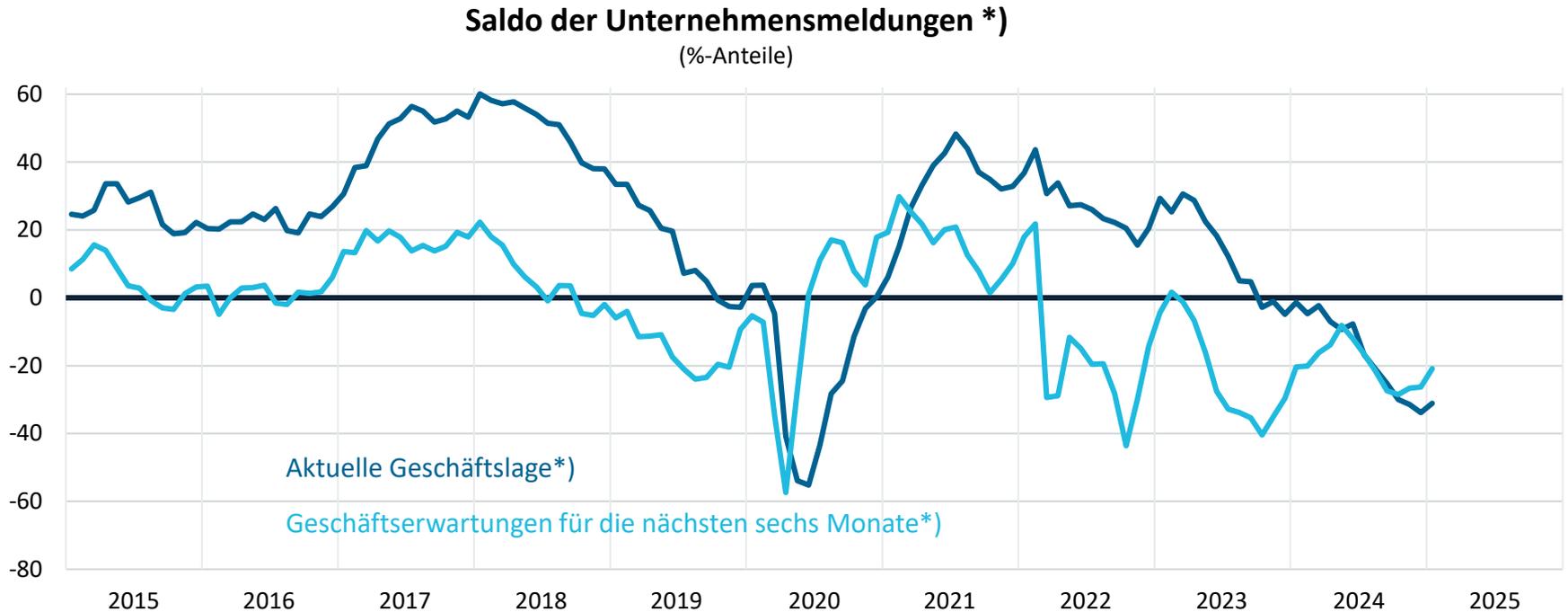
Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts: Schwächer in 2024, Ausschläge in BaWü in der Regel größer

Veränderung gegenüber Vorjahr
(in %)



Prognosen für BIP Deutschland (Stand Jan 2025):
Für 2025 +0,4% (Mittelwert aus 15 aktuellen Prognosen)
Für 2026 +1,2% (Mittelwert aus 10 aktuellen Prognosen)

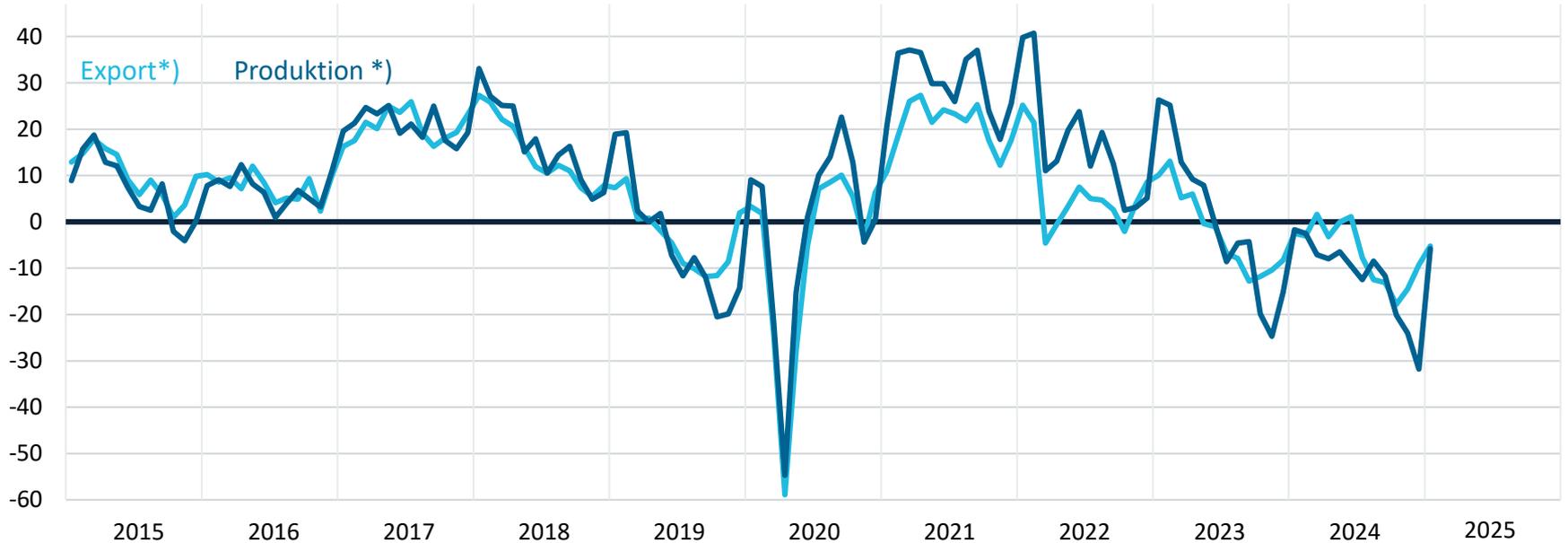
Ifo-Konjunkturtest M+E-Industrie (Deutschland): Zuletzt minimal verbessert, aber noch immer weit im negativen Bereich



Quelle: Ifo-Konjunkturtest; *) Saldo der Unternehmensmeldungen über gute (+) und schlechte (-) Geschäftslage bzw. über erwartete Verbesserung (+) oder Verschlechterung (-) der Geschäftsentwicklung

Produktions-/Exportwartungen (Deutschland): Aussichten deutlich getrübt

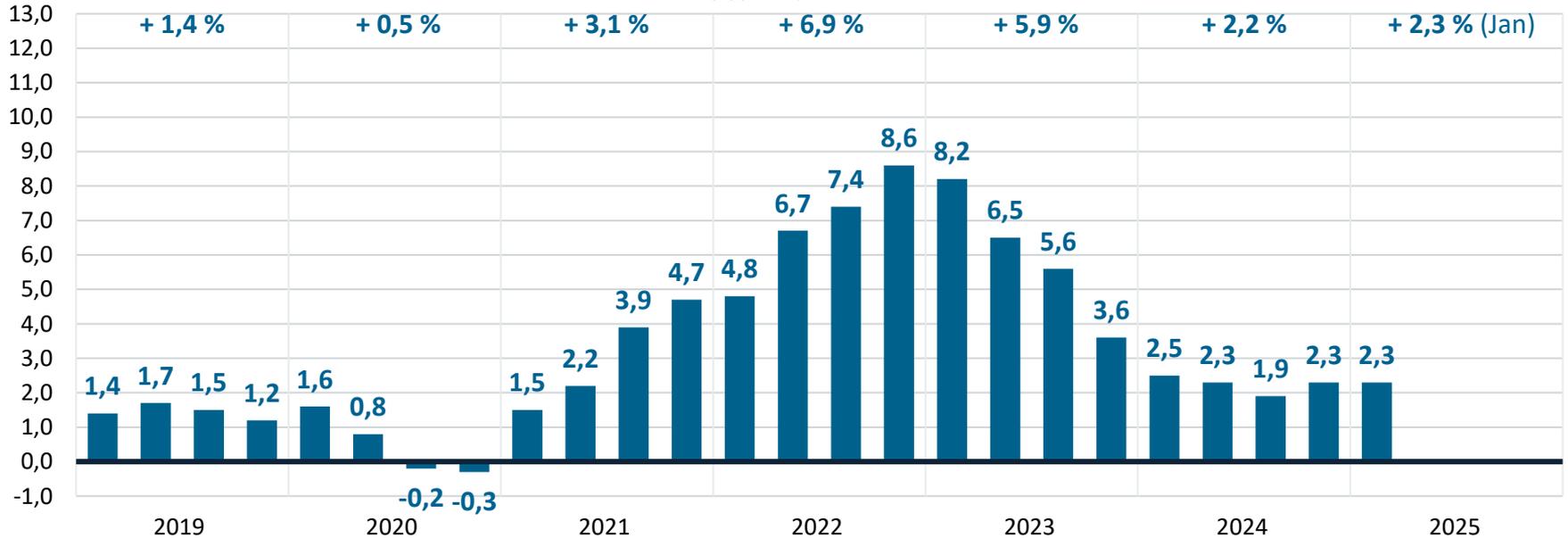
Saldo der Unternehmensmeldungen *)
(%-Anteile)



Verbraucherpreise (Deutschland): Jahressteigerung 2024 bei + 2,2 Prozent, am Jahresanfang 2025 + 2,3 Prozent

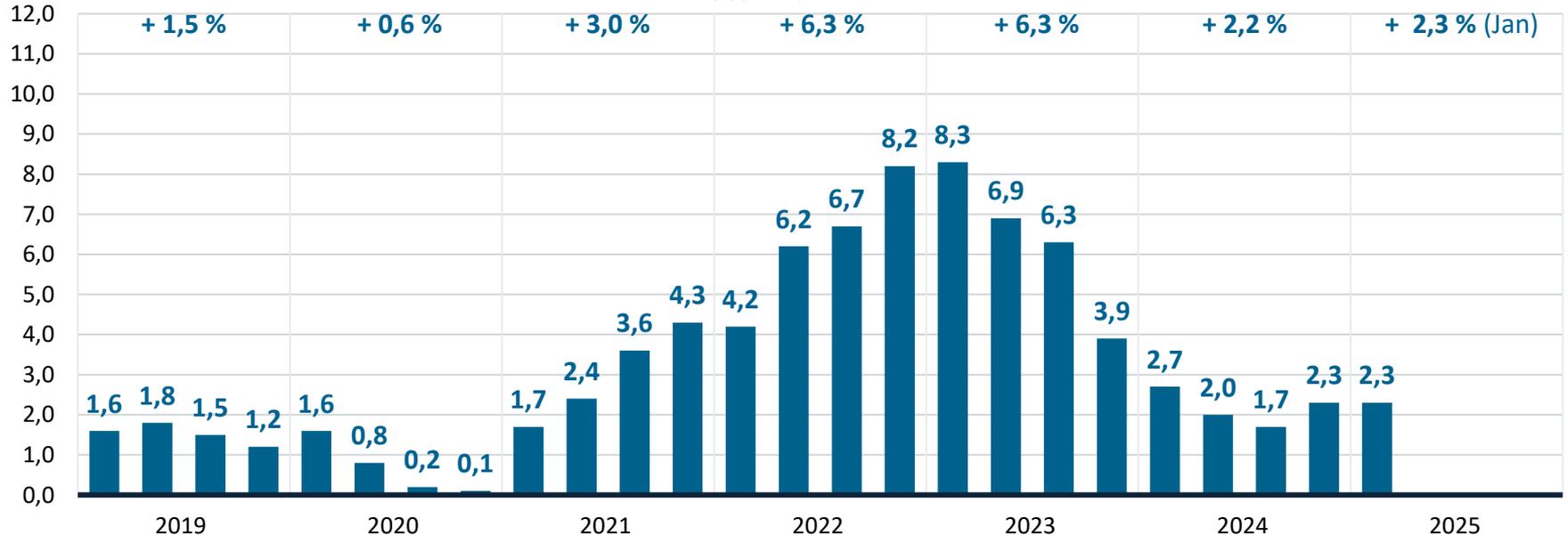
Index 2020=100*, Quartalswerte
(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)

Prognosen:
2025: + 2,1%, 2026: + 2,0%
(Ø 13 aktuelle Prognosen, Stand Dez 2024)



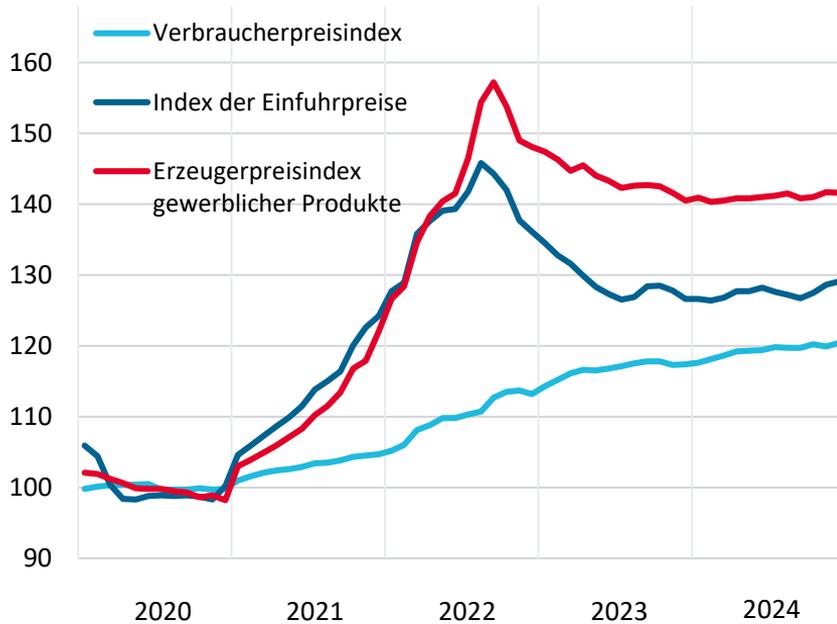
Verbraucherpreise (Baden-Württemberg): Jahressteigerung 2024 bei + 2,2 Prozent, am Jahresanfang 2025 + 2,3 Prozent

Index 2020=100*, Quartalswerte
(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)

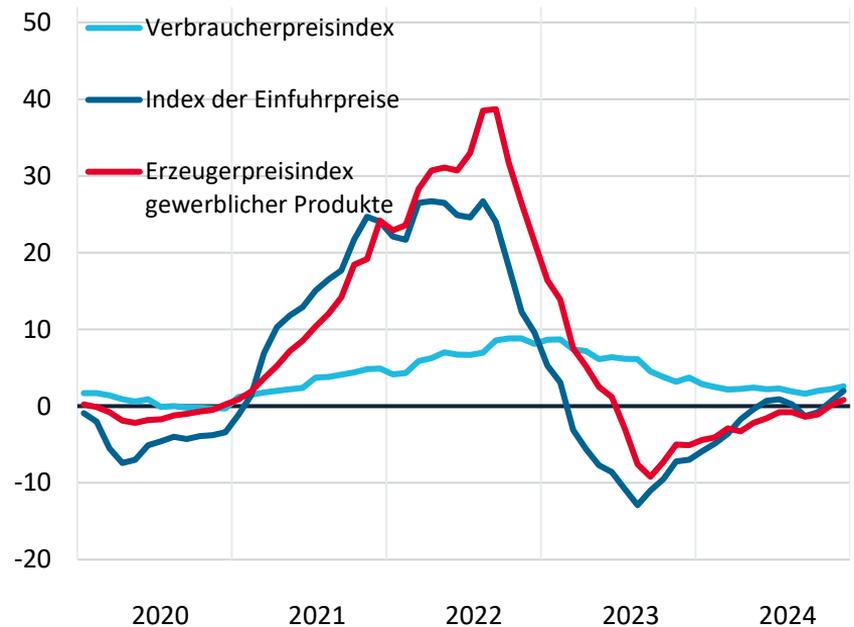


Preise: Leichte Aufwärtsbewegung, aber weniger starke Ausschläge am aktuellen Rand

Entwicklung ausgesuchter Preisindizes
(Index 2020=100)



Veränderungsraten der Preisindizes
(Veränderung zum Vorjahr in %)



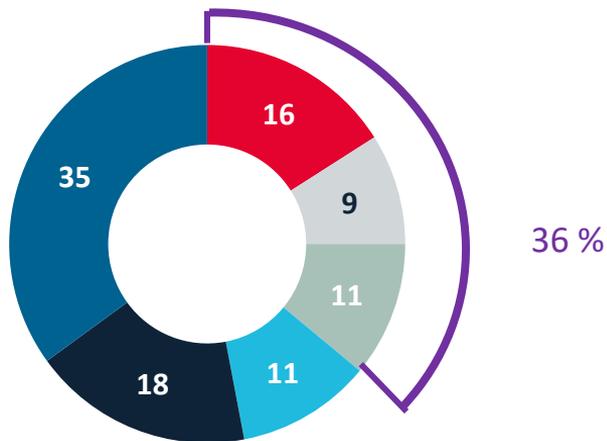
Ertragslage in der M+E-Industrie (Deutschland): Prognosen für 2024 lassen deutlichen Rückgang erwarten

Gewinn nach Steuern in % des Umsatzes
(Nettoumsatzrendite, nach Umsatz gewichtet)

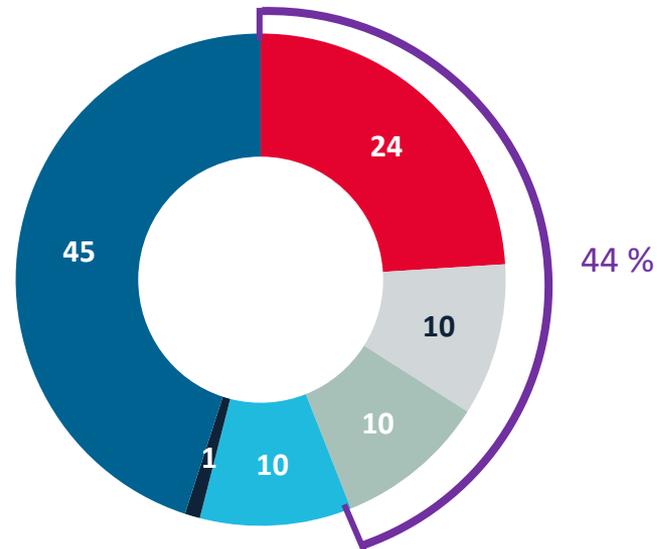


Ertragslage 2024: Schere geht deutlich auseinander, rund 44 % der Unternehmen in der Verlust- oder niedrigen Gewinnzone

Prozentanteil der M+E-Firmen mit einer erwarteten EBIT-Marge von ...
2023 gemäß Befragung Mai 2024



2024 gemäß Befragung Sep. 2024



■ Verluste
 ■ > 0 bis 1 %
 ■ > 1 bis 2 %
 ■ > 2 bis 3 %
 ■ > 3 bis 4 %
 ■ > 4 %

KONTAKT

Südwestmetall

Verband der Metall- und Elektroindustrie
Baden-Württemberg e.V.

Türlenstraße 2
70191 Stuttgart
+49 (0)711 7682-0
info@suedwestmetall.de
www.suedwestmetall.de

 www.facebook.de/suedwestmetall

 [@suedwestmetall](https://twitter.com/suedwestmetall)